

Sturz beim Fußball



„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

Psalm 147,3 (Sch)

Daniel ist heute zu Besuch bei Papa von Philipp und Anna. Da die Sonne so schön scheint, spielen sie im Garten Fußball. Der Ball rollt auf der Wiese schnell hin und her. Die beiden Mannschaften jagen dem Ball hinterher, um ihn in das kleine Tor des Gegners zu schießen. Anna und Papa spielen zusammen gegen Philipp und Daniel. Da! Das erste Tor fällt! Es steht 1:0. Dann geht es weiter und schon schießt Papa das zweite Tor - 2:0!

Jetzt müssen sich Philipp und Daniel aber anstrengen, um das Spiel nicht zu verlieren. Und tatsächlich, kurze Zeit später schießen auch sie ein Tor. Jetzt steht es 2:1! Daniel ist voller Eifer, da übersieht er, dass Anna hinter ihm steht und ...

„Aua!“ Anna fällt, direkt auf das Kinn. Das tut weh! Sie fängt an zu weinen. Das Kinn blutet, das Spiel muss abgebrochen werden.

Papa nimmt Anna auf den Arm und Mama bringt schnell ein buntes Pflaster für die Wunde. Nach einer Weile hört Anna auf zu weinen. Wie gut ist es, bei Papa zu sein und getröstet zu werden.

Einen noch größeren Trost bekommst du von Gott. Wenn du eine Not hast und zu ihm betest, wird Gott dir helfen - viel besser als dein Papa es kann.

- nach einer wahren Begebenheit -